

HAUPTTHEMEN

FRAKTION

» Schulsanierungen sind weiterhin auf einem guten Weg

EUROPA

» LUX-Filmpreis 2019

BUND

» Schutz vor Masern und zusätzliche Impfangebote im Alltag

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, es liegen ereignisreiche Wochen hinter uns. Unter anderem stand der Bundesparteitag in Leipzig auf dem Programm - ein Arbeitsparteitag bei dem viele Sachanträge beraten und beschlossen worden sind. Insgesamt wurde deutlich, dass Inhalte wichtiger sind als lange Personaldebatten. Außerdem wurde sich überaus deutlich von einer Zusammenarbeit mit der AfD und der Linken distanziert.

Und wenig später stand der 232. Kreisparteitag der CDU Aachen an. Viele von Ihnen durfte ich persönlich im Depot Talstraße begrüßen und zunächst möchte ich mich herzlich für das sehr große Vertrauen bei meiner Wiederwahl zum Vorsitzenden unseres Kreisverbandes bedanken!

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben und denke, dass wir als Team gut aufgestellt sind, um diese zu meistern. Daher gratuliere ich natürlich auch allen anderen Neu- und Wiedergewählten sehr herzlich. Über die Tatsache, gemeinsam

mit den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Margrethe Schmeer, Annika Fohn und Wolfgang Königs sowie der Schatzmeisterin Elke Eschweiler im geschäftsführenden Kreisvorstand weiterarbeiten zu können, freue ich mich ebenfalls sehr.

Wir haben große Herausforderungen vor uns liegen - lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, diese erfolgreich zu bewältigen. Bringen Sie sich gerne weiterhin mit Ihren Ideen, Ihren Fragen oder auch Ihrer Kritik ein.

Aber zunächst möchte ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit wünschen und schon jetzt frohe Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr 2020!

Herzliche Grüße

Holger Brant
Ihr Holger Brant



FRAKTION

Schulsanierungen sind weiterhin auf einem guten Weg

Rund 46 Mio. Euro investiert

Seit über 16 Jahren läuft das Schulreparaturprogramm. Allein über dieses städtische Programm wurden bislang rund 46 Mio. Euro in die kleinteilige Sanierung von städtischen Schulen investiert. Zusätzliche Millionen wurden für das Mensenprogramm, für größere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, das Programm „Gute Schule 2020“ sowie zahlreiche Förderungsprojekte verbaut.

Ein eigenständiges Team beim städtischen Gebäudemanagement kümmert sich darum, dass es an den Schulen voran geht und kein Sanierungsstau mehr entsteht. Nachdem im letzten Jahr die sanitären Anlagen der Schulen im Fokus standen, läuft das Schulreparaturprogramm auch im kommenden Jahr auf Hochtouren weiter. Aus den Vorjahren sind noch so viele Restmittel vorhanden, dass für 2020 keine neuen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Inda-Gymnasium & Schulzentrum in Laurensberg

Im letzten Schulausschuss wurden die Hüllsanierungen am Inda-Gymnasium in Kornelimünster und am Schulzentrum in Laurensberg beschlossen. Die Arbeiten beginnen bereits in den kommenden Sommerferien und sollen gestaffelt in mehreren Bauabschnitten bis Ende 2023 erfolgen.

Lärmintensive Baumaßnahmen in den Ferien

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden die kompletten Dächer ausgetauscht, die Fassaden gedämmt und von Schadstoffen befreit, neue Fenster, Verdunkelungsanlagen und Lüftungsgeräte eingebaut. Besonders lärmintensive Baumaßnahmen sollen nach Möglichkeit in den Ferien stattfinden.

(Fraktion)

LUX-Filmpreis 2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es war ein langer und doch sehr kurzweiliger Europäischer Filmsonntag, an dem rund 110 begeisterte Zuschauer am 17. November 2019 im CAPITOL Kino Aachen teilnahmen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen, der Karlspreisstiftung und dem CAPITOL Kino konnten bereits im vierten Jahr in Folge alle drei Finalisten-Filme im Rennen um den LUX-Filmpreis des Europäischen Parlaments in Aachen gezeigt werden.

Die drei Finalisten-Filme des LUX-Filmpreis-Wettbewerbs wurden nacheinander, in Originalfassung und mit deutscher Untertitelung gezeigt:

- WER TÖTETE DAG HAMMARSKJÖLD? von Mads Brügger
- GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA von Teona Strugar Mitevska
- THE REALM von Rodrigo Sorogoyen

Drei außergewöhnliche Filme, mit denen verschiedene Genres und Themen vertreten waren und die sich vor allem durch ihre starken Protagonistinnen und Protagonisten ausgezeichnet haben.

Vom Dokumentarfilm bis zu einem politischen Thriller

Vom Dokumentarfilm des dänischen Journalisten und Regisseurs Mads Brügger, der gemeinsam mit dem schwedischen Privatdetektiv Göran Björkdahl dem ungeklärten Tod von UN-Generalsekretär Dag Hammarskjöld nachgeht, über die Geschichte einer jungen Frau in Nordmazedonien, die in ihrem Ort einiges an Verwirrung auslöst, als sie zufällig in ein religiöses Fest hineingerät und ein von einem Priester in einen Fluss geworfenes Kreuz birgt, obwohl das eigentlich Männern vorenthalten ist, bis hin zu einem politischen Thriller über einen spanischen Lokalpolitiker, der durch einen Korruptionsskandal in die Enge getrieben wird.

Alle drei Filme haben mich persönlich sehr berührt. Es war ein emotionaler und bewegender Filmsonntag, der mitunter aber auch sehr spannend und amüsant war. Diese Filme haben sicherlich das Zeug, viele Europäerinnen und Europäer zu begeistern. Ich bin sehr froh und dankbar, dass die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das CAPITOL diese tolle Veranstaltung möglich gemacht haben.

So durfte das interessierte Kinopublikum nicht nur knapp sechs Stunden europäischen Film genießen, sondern auch sein qualifiziertes Votum abgeben. Eine Mehrheit der Zuschauer sprach sich für den Film WER TÖTETE DAG HAMMARSKJÖLD? aus, gefolgt von GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA und THE REALM.

Ich danke dem Aachener Publikum für dieses Votum, das ich bei der finalen Abstimmung im November-Plenum in Straßburg berücksichtigt habe. Ob der Publikumsliebbling aus unserer Region sich letztlich auch im Rennen um den Lux-Filmpreis 2019 durchsetzen konnte, können Sie hier nachgucken: <https://luxprize.eu/>

Ihre Europaabgeordnete



Sabine Verheyen



Hintergrund

Mit dem LUX-Filmpreis zeichnet das Europäische Parlament seit 2007 jährlich einen Film aus, der auf besondere Weise das europäische Publikum berührt und mit Blick auf die aktuellen sozialen und politischen Herausforderungen in Europa zum Nachdenken anregt.

Eine 21-köpfige Fachjury wählt unter allen Teilnehmern zehn Filme für die offizielle Auswahl und schließlich drei Filme ins Finale des Wettbewerbs.

Die drei Finalisten-Filme werden in allen 24 Amtssprachen der EU untertitelt und im Zuge der „LUX Film Days“ in den 28 EU-Mitgliedstaaten gezeigt. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments wählen schließlich den Gewinner des LUX-Filmpreises und zeichnen diesen im Rahmen einer Plenartagung in Straßburg aus.

Der Film, der den LUX-Filmpreis erhält, wird auch für hör- und sehbehinderte Menschen produziert und beim internationalen Vertrieb unterstützt.

» Brand

DEZEMBER 15.12.2019 | 11:00 - 14:30 Uhr

Weihnachtsfeier im Restaurant „Grieff“,
Niederforstbacher Str. 75, 52078 Aachen

Um kurze Anmeldung wird gebeten:

marianne.krott@gmx.de oder

unter 0241-91432800

JANUAR 17.01.2020 | 17:00 Uhr

Tivoliführung (Fahrt ab Brand) - weitere

Informationen und ggf. Anmeldung:

marianne.krott@gmx.de

oder unter 0241-91432800

JANUAR 29.01.2020 | 17:30 - 19:00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bezirks-

bürgermeister Peter Tilmanns im

Bezirksamt Brand. Anmeldung

unter 0241-4328132 erbeten.

» Markt

JANUAR 10.01.2020 | 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung im Karl-Arnold-
Haus, Martinstraße 8, 52062 Aachen

» Stadtgarten

JANUAR 09.01.2020 | 18:30 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürger-

meisterin Dr. Margrethe Schmeer,

Städteregionstagsmitglied Jutta Lehnen

& Andrea Derichs (BV Aachen-Mitte).

Restaurant "Soers", Krefelder Str. 86

» Redaktionsschluss:

Bitte reichen Sie Termine/Artikel für die
nächste Ausgabe bis zum 15.01.2020 per
E-Mail an redaktion@cdu-aachen.de ein.

» FU Frauen Union

JANUAR 16.01.2020 | 16:00 Uhr

„Keine Gewalt gegen Frauen!“

Gemeinsame Veranstaltung mit der

FU Aachen-Land im Polizeipräsidium.

Mit Ministerin Ina Scharrenbach und

Polizeipräsident Dirk Weinspach.

Trierer Str. 501, 52078 Aachen

» JU Junge Union

DEZEMBER 18.12.2019 | 18:30 Uhr

Arbeitskreis Schule im Karl-Arnold-Haus,
Martinstraße 8, 52062 Aachen

DEZEMBER 19.12.2019 | 19:30 Uhr

Weihnachtsstammtisch mit Glühwein

auf dem Weihnachtsmarkt! Anmeldung &

weitere Infos unter info@ju-aachen.de

oder unter: 0163-3903831

JANUAR 16.01.2020 | 19:45 Uhr

"What about JU?" und anschließend

offener Stammtisch - auch für Gäste.

Café & Bistro Anvers, Kockerellstr. 20

» CDU Kreisverband

DEZEMBER 17.12.2019 | 19:00 Uhr

Konstituierende Kreisvorstandssitzung
mit anschließendem Jahresausklang

» ARBEITSKREISE

Bei Interesse an einem der Arbeitskreise

teilzunehmen, wenden Sie sich bitte

einfach an info@cdu-aachen.de oder

0241/470710.

Es gibt derzeit Arbeitskreise zu
folgenden Themen:

- **Digitalisierung**
- **Europa**
- **Familie & Soziales**
- **Innere Sicherheit**
- **Kultur & Bildung**
- **Wirtschaft, Verkehr & Infrastruktur**

» KREISGESCHÄFTSSTELLE

23.12.2019 - 08.01.2020

Die Kreisgeschäftsstelle der CDU Aachen
bleibt im Zeitraum vom 23. Dezember
2019 bis zum 8. Januar 2020 geschlossen.

Das Team der Kreisgeschäftsstelle
dankt Ihnen für die Zusammenarbeit im
zurückliegenden Jahr, wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und alles Gute für
das neue Jahr.

KREISVERBAND

Vorstandswahlen beim 232. Kreisparteitag

- Vorsitzender:** Brantin, Holger
- Stellv. Vorsitzende:** Fohn, Annika
Königs, Wolfgang
Schmeer, Dr. Margrethe
- Schatzmeisterin:** Eschweiler, Elke
- Mitgliederbeauftragte:** Schlosser, Theresa

- Beisitzer:**
- | | | |
|---------------------|----------------------|-------------------|
| Adenauer, Simon | Baal, Harald | Bode, Oliver |
| Boester, Uwe | Büchel, Eberhard | Conradt, Marianne |
| Derichs, Andrea | El Fallaki, Ilham | Hecker, Daniel |
| Kehr, Hans Peter | Lahaye-Reiß, Birgitt | Lehnen, Jutta |
| Lindemann, Jörg | Nußbaum, Ute | Plum, Claudia |
| Schmidt-Ott, Markus | | |



Schutz vor Masern und zusätzliche Impfangebote im Alltag

Die Masern sind eine hochansteckende und für alle Altersgruppen gefährliche Infektionskrankheit, die man nur in ihren Symptomen behandeln kann. Je nach körperlicher Verfassung und Zustand des Immunsystems kann sie eine Reihe schwerer Komplikationen und Folgeerkrankungen auslösen. Da sich das Masernvirus ausschließlich von Mensch zu Mensch überträgt, ist durch die Schutzimpfung eine wirksame Vorbeugung möglich – bis hin zur weltweiten Elimination. Dazu müssen mindestens 95 Prozent der Bevölkerung über eine ausreichende Immunität gegen die Masern verfügen. Bei dieser Impfquote entsteht ein sogenannter Gemeinschaftsschutz, der Ansteckungsketten unterbricht und ungeschützte Personen vor einer Infektion bewahrt.

Gemeinschaftsschutz

Vom Gemeinschaftsschutz profitieren also vor allem Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Deutschland hat diesen Status trotz langjähriger Verpflichtungen gegenüber der Weltgesundheitsorganisation bisher nicht erreicht. Die Ursachen: Defizite bei der nötigen Zweitimpfung, zu spät erfolgende Impfungen von Kleinkindern und Impflücken in der Gruppe der 20- bis 50-Jährigen. Daten für den Geburtsjahrgang 2014 zeigen, dass deutschlandweit nur rund 74 Prozent der 24 Monate alten Kinder zweimal zeitgerecht geimpft waren. So empfiehlt es die Ständige Impfkommission (STIKO).

Masernschutzgesetz reduziert Ansteckungsrisiken für Kinder und Kranke

Um Impflücken und Erkrankungsrisiken im öffentlichen Leben zu verringern, hat der Deutsche Bundestag am 14. November das „Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention“ beschlossen. Die namentliche Abstimmung zum Masernschutzgesetz ergab eine breite und überfraktionale Mehrheit von 459 Abgeordneten – gegen 89 Stimmen bei 105 Enthaltungen. Personen, die in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen arbeiten oder betreut werden,

haben künftig einen Nachweis über die Immunität gegen Masern vorzulegen. Zu den Gemeinschaftseinrichtungen zählen unter anderem Schulen und Kindertagesstätten sowie Unterkünfte für Asylbewerber. Auch das Personal in medizinischen Einrichtungen muss ab dem 1. März 2020 zur Arbeitsaufnahme nachweisen, dass es gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission geimpft bzw. durch eine Masernerkrankung immun ist. Für Kinder und Beschäftigte, die bereits heute in solchen Einrichtungen betreut werden oder arbeiten, sind die Nachweise bis zum 31. Juli 2021 zu erbringen. Die Nachweise sollen grundsätzlich gegenüber der Leitung der jeweiligen Einrichtung erbracht werden. Das Gesetz sieht vor, dass nicht geimpfte Kinder vom Besuch der Kindertagesstätte ausgeschlossen werden können. Die gesetzliche Schul- oder Unterbringungspflicht behält hingegen Vorrang. Die Durchführung der Schutzimpfung an sich bleibt freiwillig.

Berichterstattung für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Als Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Fragen der Gesundheitsprävention war ich in den vergangenen Monaten intensiv in die parlamentarische Beratung zum Masernschutzgesetz eingebunden. Konkret habe ich meine Fraktion im Ausschuss für Gesundheit, in den Beratungen mit dem Koalitionspartner sowie in den Plenardebatten zum Gesetzentwurf vertreten. Neben den Maßnahmen zum Masernschutz von besonders schutzbedürftigen Menschen möchte ich die allgemeine Stärkung der Impfprävention für die gesamte Bevölkerung hervorheben. Das Gesetz schafft weitere niedrigschwellige Angebote, sich gegen Infektionskrankheiten impfen zu lassen: alle Ärzte außer Zahnärzten dürfen künftig impfen, Krankenkassen können ihre Versicherten individuell über fällige Schutzimpfungen informieren, Betriebsärzte werden gestärkt und die elektronische Impfdokumentation wird rechtlich ermöglicht. Insgesamt stärkt das Gesetz den öffentlichen Gesundheitsschutz und senkt praktische Hürden im Alltag. (Rudolf Henke MdB)

IMPRESSUM



CDU-Kompakt ist die parteiinterne Mitgliederinformation des CDU Kreisverbandes Aachen

Anschrift: Martinstraße 8
52062 Aachen

Telefon: 0241 / 470 710

Fax: 0241 / 470 7115

E-Mail: redaktion@cdu-aachen.de

Internet: www.cdu-aachen.de

V. i. S. d. P.: Holger Brantin

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Bankverbindung der CDU Aachen:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE21 3905 0000 0000 1241 72

BIC: AACSD33XXX